

Wir bewegen Generationen" oder "Sport für die ganze Familie" sind Markenzeichen des Turn- und Sportvereins Jena und von Eintracht Hildesheim. Der Familiensportbund Haard, Oer-Erkenschwick, gibt sich mit seinem guten Namen zu erkennen und dem Hinweis "Der Naturisten-Sportverein mit dem besonderen Flair". Sein Projekt "Sport mit Herz" führt der Sportverein Frisia 03 Risum-Lindholm nach einer Mut machenden Zwischenbilanz genauso erfolgreich weiter.

Sportvereine machen sich in zunehmendem Maß selbstbewusst und im Wissen um die Verantwortung zu eigen, was vor Jahrzehnten als nicht unumstrittener Begriff "Sport ist mehr" eingeführt wurde. Sie stellen ihre gesellschaftlich-sozialen Leitlinien heraus. Das sportliche Angebot präsentie-

Kraftsport und Ringen betreibt der 1. Luckenwalder Sportclub durchgängig für Jugendliche, Frauen und Männer. Die Ringer gehören der 1. Bundesliga Ost an. Beim speziell ausgewiesenen Freizeitsport wird auch Prellball und Mattenfußball gespielt. Dem Sportförderverein Langen gehören 17 Sportvereine und die Betriebssportgemeinschaft der Stadtverwaltung Langen an. Daraus ergibt sich zwangsläufig ein sehr breites Spektrum an Sportarten, das insbesondere die Jugend ansprechen und das Interesse am Leistungssport im vereinsgebundenen Rahmen fördern soll. "Langen als Talentschmiede für Olympiateilnehmer" ist die Vision.

"Nach Herzenslust Sport treiben" ist das positiv doppeldeutige Motto der Herzsport-Gruppe in der Bremer Turn- und Sportgemeinde von 1859. Sie trifft sich einmal in der Woche mit

den speziell ausgebildeten Übungsleiterinnen und unter ärztlicher Aufsicht. Bei der vergnüglichen, aber auch anstrengenden Übungsstunde steht der Spaß an gemeinsamen sportlichen Aktivitäten im Vordergrund. Drei Herzsportgruppen gibt es inzwischen im Hülser Sportverein, Krefeld. "Atmen ist Leben" betitelt der Walddorfer Sportverein, Hamburg, seine Übungszeiten für Menschen mit asthmatischen Beschwerden.

Sport nach Herzenslust: Der Verein als Garant für Leistung und Lebenshilfe, Spannung und Spaß

Von Karl Hoffmann

ren sie als Aushängeschild. Es ist bedürfnisgerecht und qualitativ hochwertig, breiten-, gesundheits- und leistungssportorientiert. Die ganze Familie wird angesprochen, immer öfter als Einheit, auf jeden Fall aber mit attraktiven oder abenteuerlichen oder geruhsamen Aktivitäten für sehr jung bis ziemlich alt, hochaltrig sogar.

Der Sportverein Turbine Neubrandenburg hat eine neue 85 qm große Indoor-Kletterwand für den Trainings- und Wettkampfbetrieb freigegeben. Für die Freunde des Klettersports ist ein Traum wahr geworden. Bisher nur Interessierte werden Vereinsmitglieder. Der Kanuclub Völklingen macht neugierig: er organisiert beschauliches Wasserwandern, spektakuläre Wildwasserfahrten, spannende Wettkämpfe und offene Drachenbootrennen.

meine fröhlichste Gruppe", sagt Heidrun Noll. Sie ist Physiotherapeutin und hat vor zwanzig Jahren begonnen, sich für dieses spezielle Sport- und Betreuungsangebot, insbesondere für brustkrebsoperierte Frauen, zu engagieren. Heute betreut sie bei der Sportgemeinschaft Weissach im Tal durchschnittlich 24 Frauen mit gymnastischen Übungen, auch im Sinne einer Lebenshilfe.

"Nach Herzenslust Sport treiben" können, praktiziert auch der Freiburger Kreis (FK) im selbstverständlichen und unkomplizierten Umgang miteinander. Das Netzwerk der "Arbeitsgemeinschaft größerer deutscher Sportvereine" umfasst zurzeit rund 170 Vereine mit 700.000 Mitgliedern. Wer von ihnen unterwegs ist, kann kostenlos das immer reichhaltige und motivierende Angebot eines FK-Vereins vor Ort in Anspruch

nehmen. Reist ein Sportler vom bayerischen Allgemeinen Sport Verein Dachau (ASV) nach Henstedt-Ulzburg in Schleswig-Holstein, ist er beim Fußball Club Union Ulzburg (FC) willkommen. Und macht eine Sächsin vom Sportclub Hoyerswerda Station im rheinland-pfälzischen Wittlich, dann kann sie beim Polzeisportverein Wengerohr Tischtennis spielen oder schwimmen, wandern und mit dem Bogen schießen, zum Beispiel.

Sport treiben nach Herzenslust ist kein Selbstläufer. Aus Vereinsicht setzt das ein Leitbild voraus, das der Vorstand erstellt und mit möglichst allen Mitgliedern durchsetzt. Die breite Akzeptanz ist unerlässlich. Vereinsführung, -organisation und -verwaltung bemühen sich gemeinsam um die Sportentwicklung. Aus- und fortgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter gestalten die Sportstunden. Davon profitieren die Seniorinnen und Senioren 70 plus im Turn- und Sportverein von 1876 Kappeln oder 75 plus "Fit im vierten Viertel" im Turnverein Einigkeit 1901 Essen-Burgaltendorf.

Sportartspezifische Trainer sorgen dafür, dass das EnBW Turn-Team Stuttgart (Energie Baden-Württemberg) in der Kunstturnbundesliga der Frauen sehr erfolgreich ist und in Zukunft auch bleibt. Der Sportverein Concordia Erfurt stellt im Jahres- und Rechenschaftsbericht seine positive Entwicklung im Sport der Kinder und Jugendlichen heraus: "Sie beruht nur auf dem Einsatz von unseren 35 ehrenamtlich tätigen Trainern und Übungsleitern sowie weiteren ehrenamtlich arbeitenden Vereinsmitgliedern und Eltern, die die sportliche Arbeit kinder- und jugendgerecht, jedoch auch leistungsorientiert, gestalten."

Damit Sport nach Herzenslust möglich ist, spielt auch die soziale Einstellung eine sehr wichtige Rolle. Gehören zum Beispiel mehrere Vereinsmitglieder dem Sportverein Wildflecken 1934 an, zahlt nur die erste Person den vollen Beitrag. Im Fußballclub & Männerchor 1919 Niederrieden erhalten die Mitglieder mit Behinderungen in den entsprechenden Sportgruppen einen Nachlass von 50 Prozent auf den regulären Beitrag. Damit die Kinder und Jugendlichen einkommensschwacher Familien dennoch beim Vereinssport nicht zu kurz kommen, übernehmen im Turn- und Sportverein Berlin-Wittenau 1896 und im Homberger Turnverein 1878, Duisburg, Paten die Beitragszahlungen.

Unabhängig von finanziellen und organisatorischen Zwängen bleibt der gemeinsame Spaß am Sport ein zunehmend wichtiger werdendes Argument. In diesem Sinne veranstalteten der Minigolfclub Horn-Bad Meinberg und der Bahnen-Golf-Club Diepholz ihr 1. Familiensportfest bei "Superstimmung"

und planen deshalb bereits die Wiederholung. In der Gruppe "Jazz'n More" des Turnvereins Lahr von 1846 tanzen Frauen zwischen 17 und 51 Jahren. Der Sportverein Ostermünchen, hat eine Gruppe für Hobbysport. Sie setzt sich aus Jugendlichen ab 16 Jahre sowie Frauen und Männern jeden Lebensalters zusammen. Das zweistündige Sport- und Spielangebot richtet sich auch nach den Wünschen der Teilnehmer.

Sport im Verein entwickelt sich aus eigenen Initiativen, in neuen oder in bestehenden Strukturen. Im Reit- und Voltigierverein Am Halloberg, Hitzhusen, haben Mütter und Väter eine Eltern-Kind-Voltigiergruppe ins Leben gerufen. 2006 ist die Orientierungslaufgemeinschaft Regensburg gegründet worden. Sie hat heute 50 Aktive zwischen 10 und 69 Jahren und im letzten Jahr die Großveranstaltung "Alpen-Adria-Cup"



ausgerichtet. 1.000 Orientierungsläufer aus ganz Europa sind in vier Wettkämpfen gestartet. Die Federführung im Team hatte Alfons Ebnet. Für den Organisationsleiter ist Orientierungslauf "Sport, Spannung und Spaß in optimaler Kombination".



Manfred Germar

Von Steffen Haffner

"40 Jahre waren genug. Ich habe immer gesagt, mit 70 muss man als Funktionsträger im Sport aufhören. Man kann nicht sagen: 'Die Jungen kommen nicht nach', wenn man selbst seinen Platz nicht frei macht." Im Vorjahr hat Manfred Germar den Überredungskünsten der Sporthilfeführung widerstanden und hat sich nach vier Jahrzehnten Mitarbeit aus dem Gutachterausschuss zurückgezogen. "Das ist heute auch eine ganz andere Zeit. Früher spielte Geld im Leistungssport längst nicht so eine große Rolle. Da freute man sich noch über 200 Mark von der Sporthilfe. Das ist heute alles ganz anders", sinniert der heute 75-jährige Kölner. Der lange Atem in dieser Funktion hat dem Sprintidol von einst den Ruf eines "Marathonmanns" eingebracht.

Inzwischen ist das Leben deutlich ruhiger geworden. Auch wenn zum Zeitpunkt unseres Gesprächs gerade die Enkelsöhne von 14 und 16 positive Unruhe in das Haus in Bergisch-Gladbach bringen. Die eine oder andere Golf-Runde hält den immer noch munteren Rheinländer (mit Handikap 20.3) in Schwung. Auch wenn er selbstkritisch einräumt: "Mit jedem Jahr über siebzig wirst du um fünf Meter kürzer." Von den ehrenamtlichen Tätigkeiten ist das Engagement als Vorstandsmitglied des Deutschen Sport- und Olympia-Museums geblieben und die repräsentative Verpflichtung als Ehrenpräsident

des ASV. Vorbei die langen Jahre, als der Diplom-Kaufmann neben dem Beruf als Abteilungsleiter bei Kaufhof und in drei Jahrzehnten als leitender Angestellter der Westdeutschen Lottogesellschaft erst Sportwart, dann Präsident des ASV und vor allem Meeting-Direktor von "Weltklasse in Köln" war. 28-Mal hat er mit großem Einsatz und seinen guten Verbindungen dafür gesorgt, dass Spitzenathleten im Müngersdorfer Stadion starteten. Mit der "Erfindung" der Golden-League-Sportfeste, die mit Fernsehmillionen ausgestattet waren, Köln aber nicht einbezogen, ging diese Erfolgsgeschichte zu Ende. In dem Beschluss, die Veranstaltungsserie an den Abonnementssender Premiere zu verkaufen und damit einem breiten Publikum vorzuenthalten, sieht er einen der Gründe für den Niedergang der Leichtathletik.



"Für mich steht die Leichtathletik nicht mehr so im Vordergrund." Dennoch war er im Vorjahr vier Tage bei der Weltmeisterschaft in Berlin. Natürlich hat auch er über Usain Bolt gestaunt. "Ein Supersprinter. Über Doping rede ich nicht, so lange es keine Beweise gibt. Bolt war schon als Jugendlicher eine Extraklasse, und da war er bestimmt nicht gedopt." Germars Begeisterung hat sich durch seine Tätigkeit für die Sporthilfe auf zahlreiche Sportarten ausgedehnt. "Deshalb habe ich Sky, damit ich viel Sport sehen kann." Zum Beispiel hat er sich die Spiele von